

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΜΕΣΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΚΡΑΤΙΚΑ ΙΝΣΤΙΤΟΥΤΑ ΕΠΙΜΟΡΦΩΣΗΣ

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ: 2013-2014**

Μάθημα: **Γερμανικά**

Επίπεδο: **E3- Ενήλικες**

Διάρκεια: **2 ώρες**

Ημερομηνία: **30 Μαΐου 2014**

Υπογραφή

Καθηγητή: _____ Βαθμός: _____

ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ ΜΑΘΗΤΗ/ΤΡΙΑΣ: _____

ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΠΤΑ (7) ΣΕΛΙΔΕΣ

TEIL 1: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

(30 PUNKTE)

Wählen Sie eins der folgenden Themen aus und schreiben Sie acht bis zehn Sätze (mindestens 100 Wörter).

1. Sie haben Ihre deutsche Freundin nach Zypern eingeladen. Sie hat Ihnen auch gleich geantwortet:

München, 28.03.2014

*Liebe(r)....,
danke für deine nette Einladung! Ich komme sehr gern nach Zypern, um dich zu besuchen und deine Insel kennen zu lernen. Ich war ja noch nie auf Zypern. Ich bin wirklich gespannt und freue mich schon jetzt auf meine Reise.
Also... ich habe von Ende Juni bis Ende Juli Semesterferien. Wann und wie soll ich denn kommen? Sag mir einfach, wann es dir am besten passt. Wie warm ist es in der Zeit bei dir? Was für Kleidung soll ich mitbringen? Was können wir zusammen machen? Antworte mir bald!!!*

*Herzliche Grüße
Katja*

Schreiben Sie einen Antwortbrief und beantworten Sie alle Fragen.

Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und Gruß!!!

ODER

Was tun in den Sommerferien?

Bald sind Sommerferien und alle Freunde von Chris fahren in den Urlaub. Chris bleibt mit seinen Eltern zu Hause, denn sein Vater möchte in diesem Sommer eine Garage bauen. Deshalb hat er keine Zeit für eine Reise. Chris würde zwar gern ans Meer fahren, aber das ist nun nicht möglich. Jetzt will Chris in den Ferien arbeiten, deshalb sucht er einen Job. Das Geld kann er gut gebrauchen, weil er sich einen neuen Computer kaufen möchte. Doch wie kann er schnell einen Job finden?

Als erstes fährt Chris in die Stadt und geht von Geschäft zu Geschäft. Dort fragt er, ob er helfen kann. Aber er hat kein Glück. Niemand hat einen Job für ihn.

Danach fährt er zu seinem Freund Karl und fragt ihn um Rat. Karl hat eine gute Idee. Sie klingeln zusammen bei seinem alten Nachbarn Herrn Schmidt und fragen, ob Chris ihm im Garten helfen kann. Wieder kein Glück: Das macht nämlich der Enkel von Herrn Schmidt.

Als nächstes schaut Chris in die Tageszeitung, ob er dort etwas finden kann. In der Zeitung liest er eine Anzeige, die sehr interessant ist: Frau Müller sucht einen Schüler. Er soll nachmittags mit ihren beiden Hunden im Wald spazieren gehen. Denn sie kann leider nicht mehr so gut laufen.

Sofort ruft Chris bei der Frau an und stellt sich vor. Die Frau ist sehr nett. Sie sagt, dass er zu ihr kommen soll. Dann kann er sie und die Hunde gleich kennen lernen. Schnell holt er sein Fahrrad und fährt zu der Adresse, die ihm die Frau gesagt hat.

Chris hat ein bisschen Angst: Ist die Frau wirklich freundlich? Sind das große Hunde? Aber die zwei kleinen Hunde begrüßen Chris freundlich und er ist sehr froh. Er weiß sofort, dass das bestimmt der richtige Job für ihn ist.

1. Was passt? Kreuzen Sie an.**(6 x 2 = 12)****a. Chris fährt im Sommer...**

- i. mit seinen Eltern ans Meer.
- ii. mit seinen Freunden weg.
- iii. überhaupt nicht in den Urlaub.

b. Chris will in den Ferien...

- i. am Computer spielen.
- ii. etwas Geld verdienen.
- iii. einen Hund kaufen.

c. In der Stadt...

- i. findet er keine Arbeit.
- ii. geht Chris einkaufen.
- iii. hilft er in einem Laden aus.

d. Herr Schmidt...

- i. hat Hilfe bei der Arbeit im Garten.
- ii. macht die Arbeit im Garten allein.
- iii. sucht Hilfe bei der Arbeit im Garten.

e. Chris sieht die Hunde und...

- i. freut sich auf den Job.
- ii. hat Angst.
- iii. will den Job nicht.

f. Frau Müller...

- i. hat nachmittags keine Zeit
- ii. geht immer mit ihren Hunden spazieren.
- iii. ist nicht mehr so gesund.

2. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

(5 x 2 = 10)

a. Chris hat kein Geld, deshalb hat er keine Zeit.	richtig	falsch
b. Chris hat einen neuen Computer gekauft.	richtig	falsch
c. Karl will Chris helfen.	richtig	falsch
d. Frau Müller hat zwei Hunde.	richtig	falsch
c. Den Job hat Chris in der Zeitung gefunden.	richtig	falsch

3. Beantworten Sie die Fragen.

(4 x 2 = 8)

a. Was macht Chris in den Sommerferien?

b. Warum braucht er Geld?

c. Was für einen Job hat Chris gefunden?

d. Was hat er sofort nach dem Anruf gemacht?

TEIL 3: WORTSCHATZ

(15 PUNKTE)

1. Was sagt man in den folgenden Situationen?

(5 x 2 = 10)

Herzlichen Glückwunsch!	Alles Gute!	Herzliches Beileid!
Gute Besserung!	Dankeschön!	



2. Was passt nicht? Unterstreichen Sie.

(5 x 1 = 5)

Beispiel: Deutsch – Englisch – Chinesisch – ~~Frankreich~~

- a. Reiseführer – Pass – Schlüssel – Koffer
- b. Ticket – Bus – Fahrt – Flugzeug
- c. Computer – Handy – Garten – Fernseher
- d. Hochzeit – Geburtstag – Sommerferien – Namenstag
- e. Reiten – Wandern – Schwimmen – Arbeit

TEIL 4: GRAMMATIK

(25 PUNKTE)

1. Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke das richtige Wort an. (10 x 1 = 10)

Liebe Jana,

31. März 2014, Stuttgart

danke für Deinen Brief! Ich freue 1 immer von Dir zu hören! Ich bin sehr froh, dass es 2 und deiner Familie jetzt wieder gut geht und dass Jasmin nun nicht ins Krankenhaus muss! Weiterhin 3 Besserung für sie!

Uns geht es so weit ganz gut. Die letzten Wochen waren etwas aufregend.

Unsere kleine Tochter Celina ist ja in die Schule gekommen. Letzte Woche 4 ihr erster Schultag. Die größeren Kinder haben für die neuen Schüler gesungen und gespielt. Das war sehr schön. Die Schule gefällt 5 bisher sehr gut. Ihre beste Freundin ist in ihrer Klasse und die Lehrerin finden alle super. Wir wollen hoffen, 6 es noch lange so bleibt!

Unsere große Tochter findet Schule im Moment eher total „uncool“ und kommt wohl langsam in die Pubertät. Oh je! Vielleicht 7 du mir ein paar Tipps geben, du hast das ja alles schon mitgemacht.

Und ich bin gerade dabei mich zu bewerben! Ich möchte gern wieder halbtags 8 Buchhändlerin arbeiten. Ich hoffe, es klappt!

Wir werden wahrscheinlich in den Osterferien wieder nach Tunesien fahren, ich weiß noch nicht genau, in welchem Hotel wir sein werden. Wir haben noch nicht 9.

Ich freue mich schon 10 unser Wiedersehen!

Herzliche Grüße an alle, auch von meinem Mann

Deine Gudrun

1. a) mir	6. a) ob
b) mich	b) das
c) --	c) dass
2. a) dir	7. a) darfst
b) dich	b) musst
c) du	c) kannst
3. a) guten	8. a) als
b) sehr	b) wie
c) gute	c) bei
4. a) war	9. a) gepackt
b) haben	b) geholt
c) hatte	c) gebucht
5. a) ihr	10. a) von
b) ihm	b) auf
c) sie	c) über

2. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

(5 x 1 = 5)

a. – Wie war denn euer Urlaub? – Viel _____ als wir erhofft haben.

- i. guter ii. besserer iii. besser

b. Der Lehrer sagt immer, dass wir mehr lernen _____ .

- i. sollen ii. dürfen iii. können

c. Interessierst du _____ für Musik?

- i. dir ii. dich iii. --

d. _____ Uhren zum Verkaufen!

- i. Alte ii. Alten iii. Alter

e. Er hat _____ Mutter eine neue Kaffeemaschine geschenkt.

- i. seine ii. seinem iii. seiner

3. Bilden Sie Sätze.

(4 x 2.5 = 10)

a. Was hast du gestern gekocht?

Die Mutter fragt, was _____ .

b. Ich lerne intensiv Deutsch. Ich will nächstes Jahr in Köln studieren.

_____, weil
_____.

c. Ärgerst du dich über die hohen Benzinkosten?

Er fragt, ob _____.

d. Ich stehe um 8 Uhr auf. Ich wasche mir das Gesicht.

Zuerst _____ . Dann
_____ .

**Viel Erfolg !!!
ENDE**